

SG Weh-Su-Var - SC Weyhe II (3:1)

In der 2. Begegnung des letzten Heinspieltages der laufenden Saison wartete die 2. Delegation des SC Weyhe auf die Sulinger. Es galt, mit einem 3:0 oder 3:1 Sieg die Möglichkeit offen zu halten, am letzten Spieltag noch einen Platz nach oben zu klettern.

Die SG Weh-Su-Var startete das Spiel mit einer 4:7 Niederlage. Im ersten Satz gelang es nicht, wie im ersten Satz, den Rückstand zu drehen. Die altbekannten Unzulänglichkeiten, wie immer flacher werdende Annahme, auch aus „Danke-Ball-Situationen“, unzureichende Flexibilität im Angriff und mangelnde Kommunikation zwischen den Hinter- und Vorderspielern schlichen sich ein. Dies führte dazu, dass die Spieler der SG immer ca. 2 Punkte hinten dran waren (6:8; 10:12). Zum Satzende schien es so als hätten sich die Sulinger wieder gefangen. Dank starker Blockarbeit von Tammo Schulze und Damir Salihovic gingen die Sulinger sogar mit 17:15 in Führung. Doch 6 Aufgaben in Folge des Aufschlagspielers des SC Weyhe fielen entweder direkt ins Feld oder konnten nicht so angenommen werden, dass Zusprieler Thomas Tissler den Ball für druckvolle Angriffe verteilen konnte.

Ohne personelle Änderung zur Startaufstellung des ersten ging es in den zweiten Satz.

Auch hier geriet die SG Weh-Su-Var schnell in Rückstand. Beim Stand von 4:7 nahm Kapitän Torsten Probst die erste Auszeit. Leider gelang es nicht, wie im ersten Satz, den Rückstand zu drehen. Die altbekannten Unzulänglichkeiten, wie immer flacher werdende Annahme, auch aus „Danke-Ball-Situationen“, unzureichende Flexibilität im Angriff und mangelnde Kommunikation zwischen den Hinter- und Vorderspielern schlichen sich ein. Dies führte dazu, dass die Spieler der SG immer ca. 2 Punkte hinten dran waren (6:8; 10:12). Zum Satzende schien es so als hätten sich die Sulinger wieder gefangen. Dank starker Blockarbeit von Tammo Schulze und Damir Salihovic gingen die Sulinger sogar mit 17:15 in Führung. Doch 6 Aufgaben in Folge des Aufschlagspielers des SC Weyhe fielen entweder direkt ins Feld oder konnten nicht so angenommen werden, dass Zusprieler Thomas Tissler den Ball für druckvolle Angriffe verteilen konnte.

Beim Stand von 17:21 kam erneut Guido Schmidt zur Verstärkung der Annahme ins Spiel. Die Sulinger konnten daraufhin zwar den Punkt holen, jedoch war der Abstand zu groß.

Somit sicherten sich die Spieler des SC Weyhe II den Satz mit 19:25 aus Sulinger Sicht.

Im 3. Satz kam Hannes Dünneemann für Timo Ahrens auf Position 4 in die Startaufstellung. Diesmal gelang es den Sulingern sich eine Führung zu Satzbeginn zu erspielen (10:6).

Spielbericht 1. Herren – SC Weyhe II (01.03.2014)

Geschrieben von: Torsten Probst
Zugriffe: 7669

Doch auch hier schlichen sich wieder Annahmeprobleme ein. Erneut gingen 6 Punkte in folge an den SC Weyhe. Es wurde also wieder Zeit, dass Guido Schmidt die Annahme verstärkt. Durch eine erneute Aufgabenserie von 5 Punkten des SC Weyhe konnte dieser seinen Vorsprung auf 15:19 ausbauen. Dank gut platzierter Aufgaben von Tammo Schulze (5 Punkte) konnte die SG mit 21:20 in Führung gehen. Glücklicherweise legten die Sulinger noch mal zu. Annahme und Angriff wurden verbessert und nach einer erneuten Aufschlagserie von Torsten Probst (6 Punkte) konnte Satz 3 mit 25:21 auf der Haben-Seite der SG Weh-Su-Var verbucht werden.

Mit dem festen Willen, nicht noch mal 5 Sätze zu spielen und dadurch gegebenenfalls einen oder sogar zwei Punkte abzugeben, wurde Satz 4 angegangen. Timo Ahrens kam für Hannes Dünnemann in die Startaufstellung zurück. Durch starke Aufschläge von Frank Witte (6 Punkte), Tammo Schulze (3 Punkte) und Torsten Probst (6 Punkte) gingen die Sulinger schnell deutlich in Führung. Es konnte einige Zeit ein 10-Punkte-Vorsprung gehalten werden (14:4, 15:5, 17:7). Scheinbar wähnte man sich so in Sicherheit, dass man aufhörte Volleyball zu spielen. Schlagartig holte der SC Weyhe auf. Beweis dafür sind die Spielstände bei den Sulinger Auszeiten. Die erste beim Stand von 17:7 und die zweite beim Stand von 19:15. Beim Spielstand von 18:10 wurde erneut Guido Schmidt für Timo Ahrens eingewechselt. Es gelang den Sulingern sich zu fangen. Durch eine gute Portion Kampfgeist und die Unterstützung der Zuschauer im Rücken konnten sich die Spieler der SG Weh-Su-Var den 4. Satz sichern. Den Schlusspunkt zum 25:19 Satterfolg setzte der erst am Donnerstag für diesen Spieltag rekrutierte Guido Schmidt. An dieser Stelle noch mal ein Dankeschön für die spontane Unterstützung.

Das vorher gesetzte Ziel wurde also mit dem 3:1-Sieg gegen den SC Weyhe II erreicht und am Samstag soll mit einem Sieg im letzten Saisonspiel noch ein Plätzchen nach oben geklettert werden.

Spieler: Tammo Schulze, Guido Schmidt, Damir Salihovic, Frank Witte, Thomas Tissler, Timo Ahrens, Hannes Dünnemann und Torsten Probst